

KLADOWER FORUM TREFFPUNKTE

Termine · Ideen · Infos

Frühjahr 1988

Gasthaus Helgoland.



Cloutons 1903

Liebe Kladower,

"Kultur der Lemminge" - so hat kürzlich ein Kulturschaffender das bezeichnet, was in bundesdeutschen Metropolen vorherrscht: kulturelle Großveranstaltungen und in zahllosen Beispielen der Bau von Betonmahnmalen, die Millionen verschlingen, werden von weltfremden Gesellschaftsästheten mit einem Feuerwerk von PR-Maßnahmen in Szene gesetzt. Die große Masse, das "Volk", darf, von weither kommend, den Besucherspielen und mit dem Eintritt die Defizite in Grenzen halten. Was andere ihnen von oben herab vorgesetzt haben, darf dann als große Kunst genossen werden. Nun hat Berlin gerade seine Stadtjubiläumsfeiern mit einer atemberaubenden Fülle von Spektakeln abgeschlossen, schon werden alle Vorkehrungen getroffen, um "Kulturhauptstadt Europas 1988" zu sein. Neue Rekorde bei den Berlinbesucherzahlen werden angestrebt. Aber - Hand aufs Herz! - wenn wir uns nach Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung im 750er-Jahr fragen, was es uns nun eigentlich gebracht hat, so müssen wir vielleicht selbstkritisch einräumen, daß wir mehr vom olympischen Geist beseelt als um einen Kunstgenuß reicher geworden sind: Dabei sein ist/war alles! Was dies mit unserem Kladow zu tun haben soll? - Hier s i n d wir, hier leben wir und hier müssen wir uns zurechtfinden, hier

müssen wir ganz im Einklang mit der ursprünglichen Bedeutung des Wortes 'Kultur' den Boden bestellen und bearbeiten, um in dieser (für viele) neuen Heimat Wurzeln zu schlagen.

Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen, hat sich das KLADOWER FORUM seit geraumer Zeit dieser Gedanken angenommen. Die Notwendigkeit, diesen grundsätzlicheren Überlegungen nun auch in verstärktem Umfang Taten folgen zu lassen, ergibt sich für uns nicht nur aus dem wachsenden Zuspruch für die Arbeit des FORUMS. Die Notwendigkeit, unsere Arbeit zu intensivieren, ergibt sich auch aus der Tatsache, daß wir auch in einem Ort der verschlossenen Türen sind. Oder wo gibt es so etwas noch, daß die Kirche, im Besitz eines geräumigen Gemeindehauses, 350DM für die Abhaltung einer Weihnachtsfeier einer Kladower KiTa verlangt und die Zugehörigkeit der antragstellenden Erzieherin zur Kirche abfragt?! Schon genug, daß das 18.000 Einwohner zählende Kladow über keinerlei kulturelle oder Bildungseinrichtungen verfügt - jede vergleichbare Gemeinde im Bundesgebiet hat da bereits mehr in Bewegung gebracht. Auf einer Wochenend-Klausurtagung im Februar wird sich der Vorstand des FORUMS dieser Fragen einmal gründlich annehmen. Erste vielversprechende Kontakte mit dem Kunstamt Spandau und anderen Initiativen werden ebenso zu besprechen sein wie die Möglichkeit der

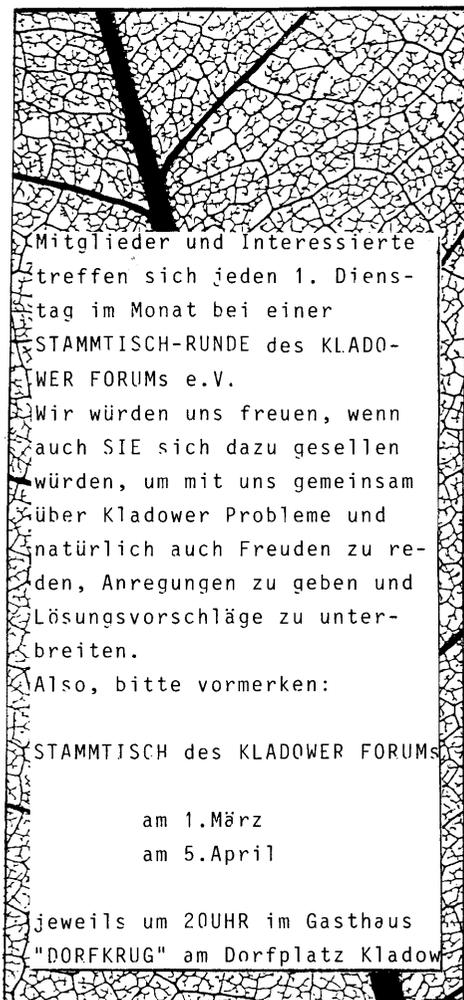
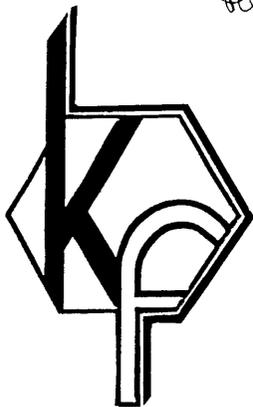
finanziellen und materiellen Förderung durch andere Stellen. Ziel soll jedenfalls sein, ein längerfristiges Programmkonzept zu verabschieden, das möglichst bald in eigenen Räumen umgesetzt werden kann.

Ein erster Anfang ist gemacht: Unsere FASCHINGS-Veranstaltung am 13. Februar, die hoffentlich zu einer festen Einrichtung in Kladow werden wird. Also - nichts wie hin und bis dann

Für den Programm-Ausschuß



Helmut Schuff



Mitglieder und Interessierte treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat bei einer STAMMTISCH-RUNDE des KLADOWER FORUMS e.V.

Wir würden uns freuen, wenn auch SIE sich dazu gesellen würden, um mit uns gemeinsam über Kladower Probleme und natürlich auch Freuden zu reden, Anregungen zu geben und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Also, bitte vormerken:

STAMMTISCH des KLADOWER FORUMS

am 1. März
am 5. April

jeweils um 20UHR im Gasthaus "DORFKRUG" am Dorfplatz Kladow

buchhandlung

kladow

Sakrower Landstraße 8
1000 Berlin 22
Telefon 3 65 41 01

Belletristik · Sachbücher · Berlin-Bücher · Kinder- und Jugendbücher
Reiseführer und Karten · Taschenbücher · Schallplatten

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch,
auch Fachliteratur, oft innerhalb von 2 Tagen.

Aktivitäten

Der Arbeitskreis LITERATUR trifft sich monatlich und wendet sich an aktiv Schreibende ebenso wie an Literatur-Interessierte, die den Gedankenaustausch wichtig nehmen. Wir führen Gespräche über uns aktuell bewegende Themen, bringen Notizen, Gedankensplitter, Kurztex te, diskutierenswerte Artikel ein. Mittelfristig streben wir eine weitere Veranstaltung vor einem breiten Publikum an. Darüberhinaus ist es uns ein Anliegen, die Verbindung zum Arbeitskreis "WERKSTATT GESCHICHTE" zu halten und Kontakte zu Literaten und Künstlern nicht nur in Spandau, sondern auch in Potsdam, Sakrow oder Glienicke herzustellen.

Kontakt: Brigitte Böttcher 365 12 53

Der Arbeitskreis KUNST trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Hier besteht die Gelegenheit, gemeinsam über Kunst zu sprechen, verschiedene Techniken von einander zu lernen und sich zu ergänzen sowie eigene Arbeiten vorzustellen. Wir werden kunstgeschichtliche Lichtbildvorträge hören, Ausstellungen besuchen sowie Ateliers und Werkstätten bekannter Künstler.

WO ? -Anfragen bei Erika Pledt
365 54 89

Der Arbeitskreis KUNST plant eine Besichtigung bei der KÖNIGLICH-PREUSSISCHEN-PORZELLAN-MANUFAKTUR. Aufgrund langer Wartezeiten steht der genaue Termin leider noch nicht fest. Voraussichtlich wird die Führung am 21. April 1988 sein. Die Führungen finden stets vormittags statt. Interessierte können sich bei Ursula Rohloff 365 37 25 anmelden. oder Erika Pledt 365 54 89



Aktivitäten

Friedensinitiative Kladow

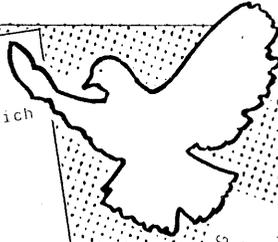
FRIEDEN kann es nur geben, wenn wir uns persönlich dafür einsetzen!

Kommen Sie zu uns und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Wir treffen uns am 1. und 3. Montag im Monat im

Gemeindehaus Glienicke, Waldallee 3 um 20.00 Uhr.

Kontakt: Heidi Schütz Tel. 365 61 59



WANDERUNG

Für Wanderfreunde
mit der AWO-Gruppe
Kontakt: Gerhard Hackler

365 32 57

A U F R U F

Wer unterstützt das KLADOWER FORUM e.V. bei der Gestaltung seiner TREFFPUNKTE und Programme ?
Wir benötigen Mitarbeiter in dem redaktionellen Ressort und auf dem Gebiet der

PLAKATKUNST

Anfragen: Helmut Schuff

365 37 61

Programm-Ausschuß

Der Initiativkreis THEATER & KABARETT sucht noch mehr Aktive! Auch wer Ideen, eigene Texte, Parodien u.ä. hat und (zunächst) nicht selbst ins Rampenlicht einer späteren Aufführung treten möchte, ist willkommen.

Kontakt: Ruth Weigand

365 57 56

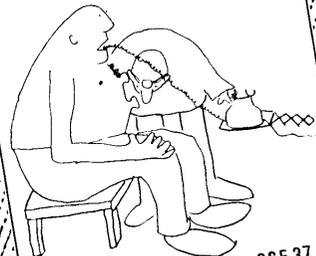
M A C H M I T !!!

Erhalten wir das grüne Kladow,
die Grüngürtel,
die Gehölze,
die Spazierwege und
die Ufer-Biotope.

Naturschutz ist Umweltschutz !
Mehr darüber :

Ursula P ö h l e r Tel. 365 33 25

Wünschen Sie das Gespräch



Rufen Sie uns an!

365 37 61

Fasching in Kladow

kladower forum e.v.

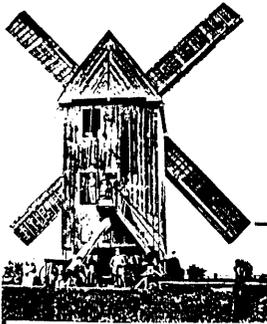


Samba- und Bossa-Rhythmen, Rock und Jazz
zum "Anfassen" von einer 11köpfigen Forma-
tion mit viel Percussion. Ein ausgelassener
Abend. Für Getränke und Imbiß ist selbstver-
ständlich auch gesorgt. Das Ereignis in
Kladow!
Eintritt: 5DM (Mitglieder des Forums frei)

mit elf jungen Musikern

Mit freundlicher Unterstützung
durch das KUNSTAMT SPANDAU

Samstag, 13. 2. 88
ab 20 Uhr
DED, Kladower
Damm 299



Projektgruppe

"Werkstatt Geschichte"

Das Titelbild dieser Ausgabe der "Treffpunkte" ist die Vergrößerung eines Ausschnitts einer Bildpostkarte, die am 16.10.1903 in Cladow abgestempelt wurde. Sie zeigt das Gasthaus "Helgoland", das sich auf dem heutigen Grundstück des Sakrower Kirchwegs Nr.5 befand. Das Gasthaus war damals im Besitz der Familie Parnemann. Die Bildpostkarte stellte Frau Mocke zur Verfügung.

Wir glauben, daß in Kladow noch eine Vielzahl von Dokumenten existieren, die über das Aussehen des Dorfes, seine Veränderung und das Leben seiner Bewohner Auskunft geben.

Inzwischen haben sich eine ganze Reihe von Kladowern bei uns gemeldet, die uns ihre Erinnerungen, auch ihre Fotos und andere Dokumente zur Verfügung gestellt haben.

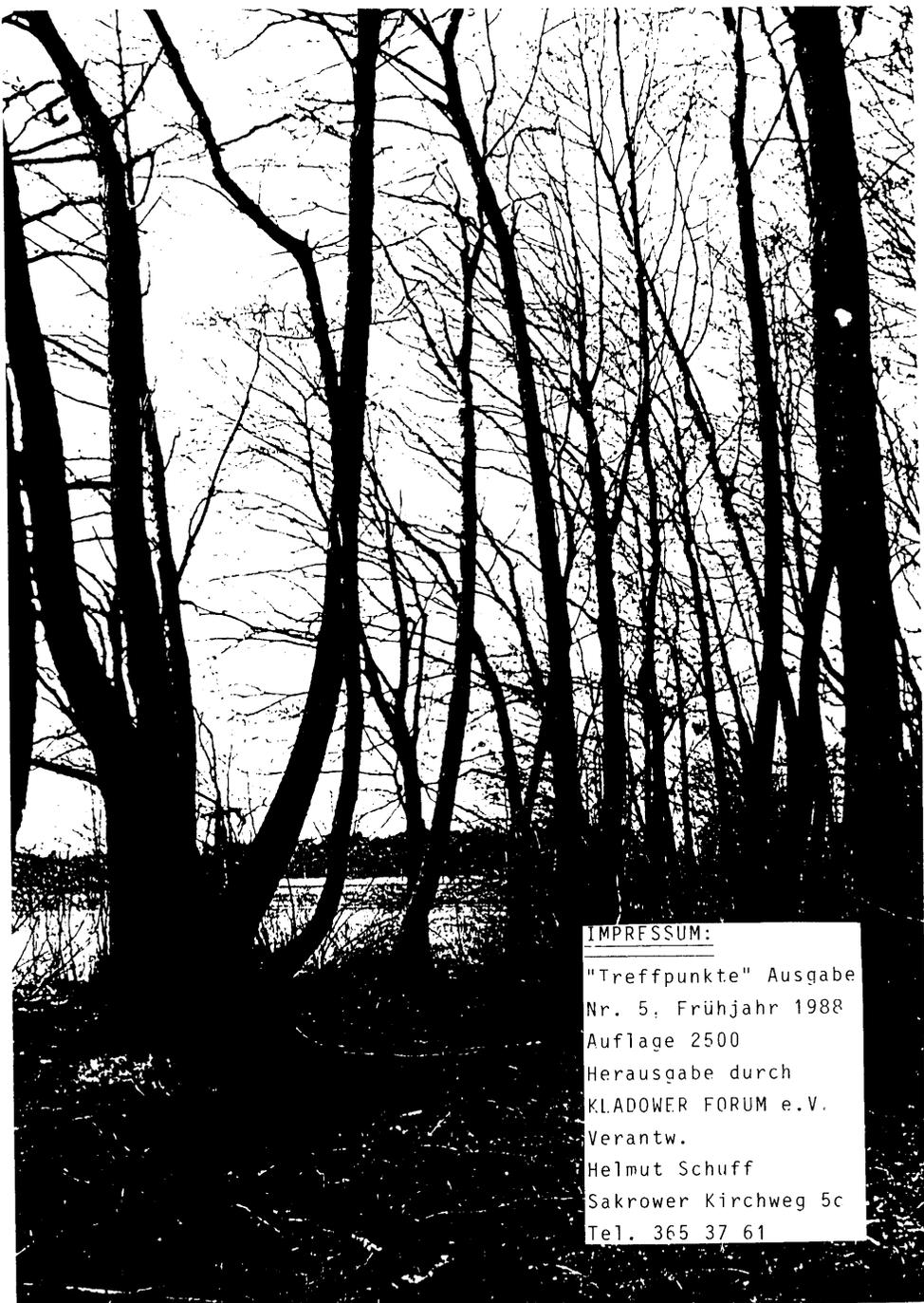
Langsam entsteht bei uns ein Archiv mit Originalen und Kopien von Zeugnissen aus Kladows Vergangenheit und Gegenwart.

Beim Aufbau dieser Dokumentation können Sie uns helfen, indem Sie uns die Materialien, die Sie besitzen, zur Auswertung zur Verfügung stellen. Genauso wichtig sind Ihre persönlichen Kenntnisse und Erlebnisse.

Genausogut können Sie uns aber auch ansprechen, wenn Sie etwas aus Kladows Geschichte wissen wollen. Wir werden Ihnen Auskunft geben oder aber selbst an den geeigneten Stellen Nachforschungen anstellen.

Wir planen noch in diesem Jahr eine Ausstellung, in der das alte und neue Kladow gegenübergestellt wird. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, wenden Sie sich an Rainer Nitsch, Krohnweg 7, Tel. 365 55 10.



IMPRESSUM:

"Treffpunkte" Ausgabe
Nr. 5, Frühjahr 1988
Auflage 2500
Herausgabe durch
KLADOWER FORUM e.V.
Verantw.
Helmut Schuff
Sakrower Kirchweg 5c
Tel. 365 37 61

INTERESSENKREIS

Rückblickend kann der Arbeitskreis KUNST eine Vielzahl interessanter Aktivitäten bei seinen monatlichen Treffen vermerken.

So wurde in einem Lichtbildervortrag die BERLINISCHE GALERIE mit Werken bekannter Maler von der Renaissance bis zur Neuzeit vorgestellt.

Eine Führung durch die GIARDINETTI-Ausstellung in der NATIONALGALERIE wurde ebenfalls mit großem Interesse wahrgenommen. Ausführlich erläutert wurde das Schaffen und die Entwicklung seiner Skulpturen, so daß das umfangreiche Werk des Künstlers als Maler aus Zeitmangel in den Hintergrund treten mußte. Auch das Referat über die Geschichte des Porzellans war äußerst informativ, dem ein Film über die königlich-preußische Porzellan-Manufaktur als weiteres Thema folgen wird (siehe Seite 4 !)

Schon an dieser Stelle soll auf eine Führung durch die KPM in nächster Zeit aufmerksam gemacht werden !

Es ist zu betonen, daß die Themen zu diesen Veranstaltungen von den Teilnehmern dieses Arbeitskreises vorgeschlagen und von ihnen realisiert wurden. Natürlich kommen dabei die Gespräche über ihre eigenen Arbeiten nicht zu kurz. Ebenso werden die Ergebnisse neuer Möglichkeiten kreativen Schaffens

KUNST

vorge stellt, die als Anregungen für ähnliche Arbeiten und Techniken gedacht sind.

Hier ein Hinweis:

Die Treffen finden am 2. Dienstag im Monat statt.

WO ?

Anfragen: Erika Pledt 365 54 89

galerie am havelufer



40. AUSSTELLUNG
VOM 30. JANUAR BIS 13. MÄRZ 1988

AJIT GUPTA

»AQUARELLE«



*Willst Du was zum Schreiben haben,
kommst Du mal in meinen Laden.*

SCHREIBWAREN Jutta Neumann
Sakrower Landstr. 65, 1000 Berlin 22, Tel. 030/365 22 37
Schau doch mal rein!

Filme beim DED

Die Filme sind jeweils im Haus H des DED, Zugang Neukladower Allee um 20Uhr zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos.

Donnerstag, 11.2.:

"Perle der Karibik", dt. Spielfilm von 1981

Donnerstag, 18.2.:

"Der Lastenträger", OmdtU, malischer Spielfilm v. 1978

Donnerstag, 25.2.:

"Die zwei Ströme", schwarzer Film aus Südafrika von 1985

Donnerstag, 3.3.:

"Die Glücksspirale", Dokumentation eines dt. Filmteams aus Thailand

Donnerstag, 10.3.:

"Moving on", englischer Spielfilm von 1982

Donnerstag, 17.3.:

"Goldsucher am Mutter-Gottes-Fluß" dt. Film über Indios in Peru, 81

Kinder Uni



Sakrower Kirchweg 5 · 1000 Berlin 22
Telefon 365 67 42
Inh.: S. Rabe

Öffnungszeiten:
Mo — Fr 9—13/15—18 Uhr,
Sa 9—13 Uhr

Schreibwaren für Schule
und Büro
Spiel- und Bastelbedarf
für jung und etwas älter
Ankauf und Tausch
von Spielzeug, Kindercomics
und Kinderkleidung

Mit Spaß und
Überraschungen,
Spielzeug zum
Ausprobieren

Bei uns
können sich Kinder
und Eltern treffen
zum Spielen, Basteln
und Plaudern.

Keramik-Werkstatt

Renate Wolenski



Massolleweg 7

Tel. 365 14 33

KREATIVES WERKEN MIT TON FÜR KINDER

Mittwochs 15.00-16.00 Uhr
Donnerstags 15.00-17.15 Uhr

Doris Kaiser-Härtelt,

Setheweg 9A, Bln.-22. Tel. 365 16 50



Kreatives Töpfern in kleiner Werkstatt



KLADOWER FORUM

BEITRITTSERKLÄRUNG

Mit meiner Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt zum "KLADOWER FORUM".

() als ord.Mitglied () als förderndes Mitglied

Name

Vorname

Anschrift

Datum

Unterschrift